

Private Equity-Geschäftsklima hellt sich zum Jahresende leicht auf

xx. Februar 2024

Autor: Dr. Georg Metzger, Telefon 069 7431-9717, georg.metzger@kfw.de
 Pressekontakt: Wolfram Schweickhardt, 069 7431-1778, wolfram.schweickhardt@kfw.de

- Geschäftserwartungen etwas optimistischer als aktuelle Lage
- Fast alle Klimakomponenten tief im roten Bereich
- Hohe Zufriedenheit mit Einstiegsbewertungen ist Lichtstreif

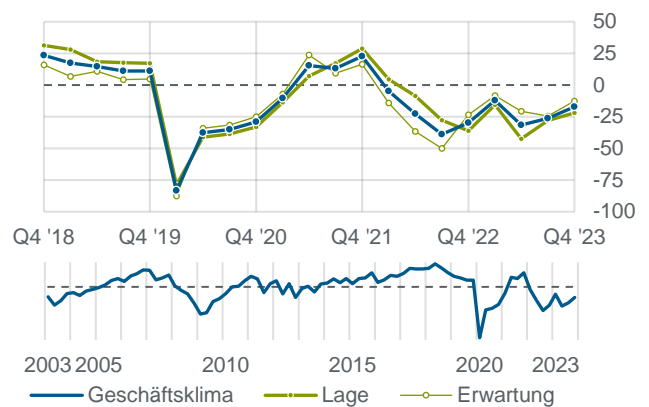
Mäßige Stimmung zum Jahresende, ähnlich unterkühlter Start ins neue Jahr erwartet

Auf dem deutschen Private Equity-Markt ist das Geschäftsklima erneut leicht gestiegen. Der Geschäftsklimaindikator legt im vierten Quartal 2023 um 8,9 Zähler auf -17,3 Saldenpunkte zu. Damit bleibt die Investorenstimmung zum Jahresende unterkühlt. Aber sowohl das Lageurteil als auch die Geschäftserwartungen konnten sich verbessern. So steigt der Indikator für die aktuelle Geschäftslage um 6,0 Zähler auf -22,0 Saldenpunkte und der Indikator für die Geschäftserwartungen um 11,9 Zähler auf -12,5 Saldenpunkte. Damit sind die Geschäftserwartungen für den Start ins neue Jahr etwas optimistischer als die aktuelle Geschäftslage.

Hohe Zufriedenheit mit Einstiegsbewertungen ist Lichtstreif im sonst trüben Marktklima

Das Marktklima auf dem deutschen Private Equity-Markt hat sich im Schlussquartal etwas aufgehellt. Zwar stehen die meisten Klimaindikatoren noch immer tief im Minus, es ist aber eine breite Aufwärtsentwicklung zu erkennen. Insbesondere der Nachfrageindikator zur Höhe des Dealflows sowie Marktumfeldindikatoren wie zum Zinsniveau oder zur Akquisitionsförderung konnten zulegen. Der einzige echte Lichtstreif im sonst trüben Marktklima ist die hohe Zufriedenheit mit den Einstiegsbewertungen. Der Indikator kann zwar sein 13-Jahres-Hoch aus dem Vorquartal nicht halten, steht trotz des leichten Rückgangs aber solide im grünen Bereich. Die Investorenstimmung bezüglich des Zinsniveaus zieht im Schlussquartal am stärksten an. Das hat vermutlich damit zu tun, dass die Fed und die EZB als die marktrelevantesten Notenbanken seit dem Spätsommer 2023 die Leitzinsen nicht weiter erhöhten. Je länger die Zinsen stabil bleiben, desto eher schwindet die Sorge vor weiteren Zinserhöhungen, zumal im Sommer 2024 bereits erste Zinssenkungen in Aussicht stehen. Diese Gemengelage wirkt sich auch positiv auf die Beurteilungen der Verfügbarkeit und der Konditionen von Akquisitionsförderung aus. Sollte diese Aufhellung anhalten und auch die Dealflo-Indikatoren sich weiter verbessern, könnte bei gegebenen günstigen Einstiegsbewertungen die Investitionstätigkeit anspringen und für eine Aufhellung des gesamten Geschäftsklimas sorgen.

Entwicklung Private Equity-Geschäftsklimaindikator



Quelle: KfW Research, BVK und DBVN.

Eckdaten Private Equity-Klimakomponenten

Werte in Saldenpunkten

	Q4/23	Δ Q3/23	Tief	Hoch
Geschäftsklima	-17,3	↑ +8,9	-83,2	+37,3
Geschäftslage	-22,0	↑ +6,0	-78,7	+46,3
Geschäftserwartung	-12,5	↑ +11,9	-87,7	+28,3
Fundraising	-45,2	↔ -1,0	-66,8	+47,7
Einstiegsbewertungen	+33,0	↓ -9,3	-35,5	+59,3
Exitmöglichkeiten	-40,4	↓ -5,9	-85,7	+57,5
Neuinvestitionen	+1,9	↑ +7,2	-76,9	+27,4
Quantität Dealflo	-13,3	↑ +10,8	-28,6	+22,2
Qualität Dealflo	-8,8	↑ +6,4	-24,0	+23,6
Wertberichtigungen	-33,8	↓ -7,6	-51,9	+34,1
Konjunktur	-50,4	↑ +8,5	-89,5	+77,4
Zinsniveau	-47,3	↑ +19,0	-87,4	+39,1
Verfügb. Akquise-Fin.	-32,5	↑ +15,6	-71,9	+37,3
Kond. Akquise-Fin.	-43,7	↑ +16,9	-89,0	+39,0

Farbschema der „Klimaampeln“: Werte im schlechtesten Wertedrittel sind „rot“, im mittleren Wertedrittel „gelb“ und im besten Wertedrittel „grün“ markiert. Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen konstruktionsbedingt möglich.

Quelle: KfW Research, BVK und DBVN.

Stimmen zur aktuellen Entwicklung

Dr. Fritzi Köhler-Geib,
Chefvolkswirtin der KfW

„Das Geschäftsklima auf dem deutschen Private Equity-Markt legt zum Jahresende zwar erneut leicht zu, an der schlechten Stimmung ändert dies aber kaum etwas“, sagt Dr. Fritzi Köhler-Geib, Chefvolkswirtin der KfW. „Insgesamt ist das Marktklima stark eingetrübt, abgesehen von einer hohen Zufriedenheit mit Einstiegsbewertungen als Lichtstreif. Bemerkenswert ist, dass sich die Beurteilung des Zinsniveaus vermutlich aufgrund der Zinserhöhungspausen der Notenbanken deutlich verbessert hat. Das hebt auch die Stimmung hinsichtlich Möglichkeiten der Akquisitionsfinanzierung. Angesichts der offenbar günstigen Einstiegsbewertungen könnte das frischen Wind in die Investitionstätigkeit bringen.“

Ulrike Hinrichs,
geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BVK

„Die nochmalige Stimmungsverbesserung im deutschen Private Equity-Markt setzt sich fort und die leichte Aufhellung bei nahezu allen Marktindikatoren macht Hoffnung auf 2024“, sagt Ulrike Hinrichs, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BVK. „Noch fehlen wirkliche Impulse. Die Marktteilnehmer setzen auf die in Aussicht gestellten Zinssenkungen. Spätestens dann dürfte sich die Marktstimmung kräftig aufhellen. Bis dahin bleibt das Marktstimmung dominiert von Zinspolitik, Konjunktur und gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten. Trotz des herausfordernden Umfelds haben wir im abgelaufenen Jahr durchaus rege Investitionsaktivitäten beobachtet, was für einen robusten deutschen Markt mit attraktiven Investitionschancen spricht.“

Zur Konstruktion des German Private Equity Barometers

Das **German Private Equity Barometer** wird unter den Mitgliedern des Bundesverbands Beteiligungskapital, (seit dem 2. Quartal 2021) den Mitgliedsinvestoren des Deutsche Börse Venture Networks sowie weiteren Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Deutschland vierteljährlich erhoben. Berichtet wird das Marktklima auf dem deutschen Private Equity-Markt auf Basis der Einschätzungen von Beteiligungsgesellschaften mit einem Fokus auf reife, mittelständische Unternehmen. Alle Klimaindikatoren entsprechen dem Durchschnitt des Saldos der Lageeinschätzung (Anteil „gut“ minus Anteil „schlecht“) und des analog ermittelten Saldos der Erwartungen für die kommenden 6 Monate, normiert auf die jeweiligen historischen Salddenntelwerte als Nulllinie. Dadurch kann der Höchst- bzw. Tiefstwert eines Indikators +100 bzw. -100 als eigentliches Maximum bzw. Minimum über- bzw. unterschreiten. Positive Indikatorwerte stehen konstruktionsbedingt für ein überdurchschnittliches Klima, negative für ein unterdurchschnittliches Klima.

Der **Bundesverband Beteiligungskapital (BVK)** ist die Stimme und das Gesicht der Beteiligungsbranche in Deutschland. Der Verband setzt sich für bessere Rahmenbedingungen und einen leichteren Zugang zu Beteiligungskapital ein, damit noch mehr Unternehmen in Deutschland von Beteiligungskapital profitieren können. Der Verband vereint ca. 300 Mitglieder. Darunter befinden sich rund 200 Beteiligungsgesellschaften und Investoren sowie rund 100 Beratungsgesellschaften und Dienstleister der Branche.

Das **Deutsche Börse Venture Network (DBVN)** wurde 2015 gegründet und ist mittlerweile das größte Netzwerk für Wachstumsfinanzierung und „Capital Market Readiness“ in Europa. Der Fokus liegt neben einem effizienten Kapitalzugang auf einem umfangreichen Netzwerk- und Trainingsangebot. Aus dem 200+ Wachstumsunternehmen und 450+ Investoren umfassenden Netzwerk sind bereits 13 Börsengänge und zahlreiche Trade Sales hervorgegangen.



Bundesverband
Beteiligungskapital e.V.

Deutsche Börse
Venture Network